



**AISCGre International (BzG 45, Seiten 74 ff.)**

**Die jährliche Sitzung des Consiglio Direttivo des Jahres 2008** fand statt vom 1. bis 3. Februar im Convento S. Maria in Lugano / Bigorio.

Anwesend waren Johannes Berchmans Göschl (Präsident), Maria Dolores Aguirre (Vizepräsidentin), Franco Ackermans, Nino Albarosa, Tito Molisani, Franz Karl Praßl, Heinrich Rumphorst und Alexander Schweitzer. Josef Kohlhäufl und Yishio Mizushima fehlten entschuldigt. [Göschl, Praßl und Rumphorst, die schon einen Tag vorher aus München von der Herausgeberkonferenz der BzG nach Lugano gekommen waren, nutzen den 1. Februar mit Giovanni Conti zu einem Besuch in Orselina im Haus und am Grab von Luigi Agustoni (+ 2004) und im Monastero Santa Hildegardis.]

Nach der einstimmigen **Genehmigung des Protokolls** der konstituierenden Sitzung des neuen Vorstandes am 1.6.2007 in Florenz und der ebenfalls einstimmigen Entlastung des Schatzmeisters nach seiner Darlegung der Ein- und Ausgänge des Jahres 2007 folgten die **Berichte aus den verschiedenen Sektionen.**

Über die **italienische Sektion** berichtete ihr Präsident Nino Albarosa: Im Jahr 2007 haben neben Federico Bardazzi und Enzo Ventroni besonders zwei Mitglieder der Sektion, Giovanni Conti und Tito Molisani, bei der Organisation des Kongresses in Florenz sehr viel Arbeit (meist im Verborgenen) geleistet. Albarosa spricht ihnen nochmals seinen Dank aus.

Die Sektion hat insgesamt etwa 100 zahlende Mitglieder, vor allem Italiener. Der älteste und am längsten dauernde Gregorianik-Kurs in Europa nach dem II. Vatikanum ist der in Cremona und fand 2007 zum 29. Mal statt. Vom 23. bis 28. Juli (Arbeitsabschnitt I) unterrichteten Nino Albarosa, Giacomo Baroffio, Giovanni Conti, Johannes Berchmans Göschl, Frans Kok, Heinrich Rumphorst, in dem folgenden Abschnitt II vom 2. bis 5. Januar 2008 Nino Albarosa, Giovanni Conti und Kees Pouderoijen. Am Abschluß des Sommerkurses stand ein Konzert, das vollständig von den Kursteilnehmern bestritten wurde: Die aus den Damen bestehende Schola sang unter der Leitung von Albarosa, die Herren unter der Leitung von Göschl.

Die Dozentenschaft soll nach und nach verjüngt werden, so unterrichten ab dem Sommer 2008 auch Bruna Caruso, Juan Carlos Asensio und (wieder) Franz Karl Praßl.

Der Kurs in der Abbazia di Rosazzo (Friaul) wird seit 13 Jahren von der italienischen Sektion betreut, z.Z. unterrichten dort B. Caruso, G. Conti und A. Schweitzer. Die Leitung des Kurses bei den Benediktinern in Norcia hat G. Conti, in Cesena Mauro Casadei Turrone. Der nächste Band der Studi Gregoriani soll im Juni 2008 erscheinen.

Über die **deutschsprachige Sektion** (Bericht: Rumphorst) wird regelmäßig in den BzG berichtet; daher werden hier nur wenige Punkte zur Ergänzung wiedergegeben: Der Arbeitskreis Melodierestitution hat die Proprien „Im Jahreskreis“ abgeschlossen (Abschlußpublikation in BzG 45), danach werden die bisher nicht bearbeiteten Gesänge vom Aschermittwoch, der Karwoche, die Osterwoche und das Proprium de Sanctis in Angriff genommen.

Der 2002 begonnene Kurs in Goslar findet seinen Abschluß mit der insgesamt 12. Einheit (6. Aufbaukurs) im April 2008, das Consortium Vocale Oslo setzt dabei mit einem Konzert einen feierlichen Schlußpunkt.

Der Nachfolgekurs beginnt im Dezember 2008 in St. Ottilien. Goslar wird als Bezugspunkt im Norden für so wichtig gehalten, daß in der Aussprache der Erhalt dieses Standorts gefordert wurde. (Tatsächlich wurde später, im April 2008, der Neubeginn eines Kurses in Goslar, wieder von der AISCGre International, ins Auge gefaßt, evtl. für das Frühjahr 2009.

Franco Ackermans ergänzte, daß in den Niederlanden in der Diözese Roermond an der Einrichtung zweier neuer Kurse gearbeitet wird, mit Franco Ackermans, Louis Krekelberg, Alfons Kurris, Hans Leenders und anderen, daß die Amici Cantus Gregoriani zwei- oder dreimal jährlich in Den Bosch einen Studientag halten und sich in der zweiten Februarwoche 2008 Dozenten und Professoren aus Holland (Amici Cantus Gregoriani), Belgien (Centrum voor Gregoriaans) und Deutschland (Essen) treffen wollen, um einen gemeinsamen Studienplan zu erarbeiten und bestehende Kursangebote zu vergleichen.

Die **spanische Sektion** (Bericht: Maria Dolores Aguirre) hat z.Z. etwa 110 Mitglieder. Das 6. Choraltreffen (60 Teilnehmer) fand statt vom 4. bis 6. Mai in Leon mit den Dozenten Aguirre, Asensio und Burruaga, die 28. Studienwoche (40 Teilnehmer) in der Abtei Santa Cruz del Valle de los Caídos in Madrid mit Vorlesungen/Vorträgen von Conti, Asensio, Ignacio Gonzales, JP Rubio Gonzales und einem Konzert (More Antiquo) unter der Leitung von Conti.

Das 7. Treffen des Gregorianischen Chorals fand statt vom 2. bis 7. November 2007 in Oviedo mit Aguirre und Angel Medina, mit gesungener Vesper und Messe am 1. Advent unter der Leitung von Aguirre.

Für 2008 sind vorgesehen: Das 8. Choraltreffen vom 16. bis 18. Mai in Segovia, die 29. Studienwoche vom 24. bis 30. August mit Baroffio und mit einem Konzert der Schola von Antonella Soana (Cremona). Im August soll die Nr. 3 der Estudios Gregorianos erscheinen.

Auf die Website der Spanischen Sektion (über [www.aiscgre.de](http://www.aiscgre.de)) wird etwa 2000 mal im Monat zugegriffen.

Der Rückblick des CDI auf den **Kongreß 2007 in Florenz** ergab positive und auch negative Aspekte, die jeweils für ein gutes Gelingen des nächsten Kongresses 2011 beachtet werden sollen, das gilt z.B. für eine frühere Versendung der Prospekte, die erfreuliche preiswerte Unterbringung von Studenten, das rechtzeitige Vorliegen der Übersetzungen, das noch nie so gut gelungen war wie für Florenz, mehr Zeit für Kurzreferate und eine zeitlich noch geschicktere Einordnung der Assemblea generale in das Programm. Die Lage des Ortes und der Räumlichkeiten des Kongresses, die große Zahl der Teilnehmer bei Vorträgen, den (lateinischen) Gottesdiensten und Konzerten wurden als wesentlich für die gute Atmosphäre angesehen.

Ausführlich wurde eine **Satzungsfrage** diskutiert, ob nämlich ein Sektionspräsident, der qua Amt Mitglied des Consiglio Direttivo ist, auch Präsident oder Vizepräsident der AISCGre International werden kann.

Zur Erläuterung: Die Satzung der AISCGre sieht vor, daß die Vorstandsmitglieder nach der Wahl durch die Assemblea generale in der konstituierenden Sitzung ihrerseits die verschiedenen Funktionsträger bestimmen. Bevor sich die Sektionen bildeten und ihre

Vorsitzenden Mitglieder des Consiglio Direttivo wurden, standen dafür nur die von der Assemblée generale Gewählten als Funktionsträger zur Verfügung. Eine Entscheidung, welche Empfehlung zur Lösung dieser Frage der nächsten Assemblée Generale vorgelegt werden sollte, wurde vertagt.

**Der nächste Kongreß** soll **2011** stattfinden; es muß noch sondiert werden, ob evtl. Maastricht (Niederlande) oder z.B. Oppole bzw. Poznan (Polen) gewählt werden kann. Als Zeitraum wurden angedacht 30.5. bis 4.6. (am 2.6. ist Christi Himmelfahrt) oder 13. bis 18. 6. (am 12.6. ist Pfingstsonntag). Auch wenn die Wahl des Ortes das Thema mitbestimmt, wurde als wichtiges Thema „Grundsätzliches zur Interpretation“ genannt, da bei vielen das Anliegen Cardines nicht mehr erkennbar sei, den Gregorianischen Choral aufgrund der Aussagen seiner ältesten Notation der St. Galler und Metzger Neumen auszuführen. So könnte das Generalthema sein: „Gregorianischer Choral: eine Tradition – viele Interpretationen? // Canto Gregoriano: una sola tradizione – molteplici interpretazioni?“

Die nächste Sitzung des CDI wird für den 20. bis 22. Februar 2009 in Graz beschlossen. Unter „**Verschiedenes**“ wird noch einmal gesprochen über den **Austausch der Mitgliederlisten** der verschiedenen Sektionen untereinander. Wegen der verschiedenen, in Italien besonders strengen Datenschutzregeln, sollen die Sektionspräsidenten ihre Mitglieder befragen, ob sie mit der Angabe ihrer Daten in der Mitgliederliste für die AISCGre-Mitglieder einverstanden sind. (Für die deutschsprachige Sektion ist dies mit dem Rundbrief vom 5.3.2008 bereits geschehen, und in dem entsprechend geänderten Aufnahmeformular findet sich folgende Einverständniserklärung: „Mit der Angabe meiner Daten (Adresse, Telephon, Fax, E-Mail) in der Mitgliederliste für die Mitglieder der AISCGre bin ich einverstanden.“, die im Zustimmungsfall eine eigene Unterschrift erfordert.

*Heinrich Rumphorst*